

Bezeichnung

Tricyclische Antidepressiva Suchtest im Urin

Synonym

Keines

Handelsname

Viele

Pathophysiologie

Zur Behandlung depressiver Erkrankungen werden in vielen Fällen Tricyclische Antidepressiva (TCA) eingesetzt

Die gebräuchlichsten TCA sind Imipramin, Desipramin, Amitriptylin und Nortriptylin.

Suizidversuche mit TCA stellen aufgrund der weit verbreiteten Einnahme dieser Medikamente sowie deren beträchtlicher Nebenwirkungen ein großes medizinisches Problem dar. Die meisten Patienten, die wegen einer Medikamentenintoxikation auf Intensivstationen aufgenommen werden, haben TCA eingenommen. Patienten mit einer TCA-Überdosierung können eine Vielzahl von Intoxikationssymptomen entwickeln. Indikation der Bestimmung Der **qualitative** notfallmässige Nachweis Trizyklischer Antidepressiva (TCA) im Urin ist bei Patienten mit möglicher Überdosierung eine wertvolle Hilfe zur Bestätigung der Diagnose und bei der Wahl der geeigneten Behandlungsmethode.

Für eine **quantitative** Bestimmung (nicht notfallmässige) im Plasma siehe hier: [Antidepressiva](#)

Indikation

Der Schnelltest auf trizyklische Antidepressiva dient in erster Linie zum Nachweis der vier wichtigsten TCA, Amitriptylin, Nortriptylin, Imipramin und Desipramin, welche mit etwa gleicher Sensitivität erfasst werden (750-1000 ng/ml). Andere TCAs bzw. TCA-ähnliche Substanzen wie Cyclobenzaprin werden ebenfalls erfasst.

Präanalytik

Probentransport und Abnahme:

Siehe hierzu die [Informationen](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

Bei hoher Konzentration können das Neuroleptikum Dominal sowie Propafenon kreuzreagieren.

Phenothiazine zeigen nur eine schwache Kreuzreaktivität. Bei der Interpretation ist daher die jeweilige relative Kreuzreaktivität zu berücksichtigen, eine PDF-Datei mit den wichtigsten Kreuzreaktivitäten ist als [PDF-File](#) hinterlegt.

Das Ergebnis des Screenings muss kritisch im Hinblick auf die klinische Symptomatik beurteilt werden und sollte ggf. mit einem spezifischeren Verfahren (LC-MS, GC-MS, HPLC) bestätigt werden.

Zu den meisten gängigen Medikamenten besteht nur geringe Kreuzreaktivität.

Einheit

Qualitativ:

Positiv = Anwesenheit von TCA.

Negativ = Abwesenheit von TCA.

Probenmaterial

Im Spontanurin entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



Referenzbereiche

Ein Wert über dem Entscheidungsbereich wird qualitativ als positiv bewertet, Referenzbereiche werden nicht angegeben.

Methode/Meßverfahren/Gerät

Siehe [hier](#)

Analysenfrequenz

Bei Anforderung: i. d. R. innerhalb von 2 Stunden <http://neo.zik.klinik.uni-ulm.de/?id=14557&print=1&type=98>

